

Nr. 07/2016

Donnerstag, 21.04.2016



Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

POLITIK UND RECHT

Zu Guttenberg und AGDW-Präsidium wiedergewählt

Philipp Freiherr zu Guttenberg ist auf der 218. Hauptausschusssitzung des Waldbesitzer-Dachverbands "AGDW - Die Waldeigentümer" als Präsident für eine weitere Amtszeit (vier Jahre) wiedergewählt worden. Auch das Präsidium mit den Vizepräsidenten Norbert Leben (Niedersachsen) und Roland Burger (Baden-Württemberg) sowie mit Prof. Dr. Andreas W. Bitter (Sachsen) und Michael Freiherr von der Tann (Hessen) wurde bestätigt. "Ich werde mich auch in Zukunft dafür stark machen, dass der ökologische Rohstoff Holz klimaschädliche Baustoffe wie Beton oder Stahl ersetzt", sagte zu Guttenberg anlässlich seiner Wiederwahl. Deutschland könne mit Wald und Holz seine Klimaziele deutlich verstärken. Zu Guttenberg: "Wer allerdings für die Stilllegung des Waldes sorgt, umarmt damit die Ölkonzerne und schadet der Umwelt." Wenige andere Branchen schafften es, ökonomische und ökologische Anforderungen erfolgreich unter einen Hut zu bringen. Die Voraussetzung dafür seien jedoch gesicherte Eigentumsrechte, verlässliche Rahmenbedingungen.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 08.04.2016

Öffentliche Konsultation –Bitte um Beteiligung!

Bitte um Beteiligung bei der öffentlichen Konsultation zur Frage der Einführung von Nachhaltigkeitskriterien von Biomasse: EU Kommission, GD Energie, hat eine öffentliche Konsultation auf den Weg gebracht, die in den damit befassten Kreisen ergründen soll, ob zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit von Biomasse eine weitere EU Rechtssetzung erforderlich ist. Sie können bis zum 10.05.2016 antworten. Die Bei Fragen können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der Forstkammer wenden. Die Einstiegseite und der Fragebogen finden Sie unter <http://www.foka.de/aktuelles/>

Quelle: AGDW – Die Waldeigentümer

Öffentlichkeitsbeteiligung Entwurf Bundesverkehrswegeplan 2030 und Umweltbericht

Konsultationsverfahren endet am 02. Mai 2016!

Der neue Entwurf des Bundesverkehrswegeplan (BVWP) bis zum Jahr 2030 wurde von Bundesverkehrsminister A. Dobrindt (CSU) vorgestellt. Gemäß den Anforderungen der strategischen Umweltprüfung beginnt am 21. März die Öffentlichkeitsbeteiligung - in einem Zeitraum von sechs Wochen können Eingaben zum Entwurf BVWP und zum Umweltbericht gemacht werden. Im Sommer ist der Kabinettsbeschluss geplant und im Herbst soll der Bundestag entscheiden. BMVI: http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/bundesverkehrswegeplan2030_node.html

Eingabe einer Stellungnahme: Das Konsultationsverfahren beginnt am 21. März 2016 und endet am 02. Mai 2016. Stellungnahmen können über das Online-Formular unter http://www.bmvi.de/DE/VerkehrUndMobilitaet/Verkehrspolitik/Verkehrsinfrastruktur/Bundesverkehrswegeplan2030/StellungnahmeAbgeben/stellungnahme_node.html abgegeben werden.

Quelle: AGDW-Die Waldeigentümer/BMVI

Josef Ziegler Präsident des Bayerischen Waldbesitzerverbandes

Josef Ziegler aus Nittenau (Landkreis Schwandorf/Oberpfalz) wurde am 14. April zum neuen Präsidenten des Bayerischen Waldbesitzerverbandes gewählt.

<http://www.holz-zentralblatt.com/hz/index1.asp?auswahl=16705>

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 15.04.2016

HOLZMARKT UND BETRIEB

Bioökonomierat macht Vorschläge zur effizienten Holzverwendung

Holz könnte in Deutschland deutlich effizienter als bisher genutzt werden, so die Einschätzung des Bioökonomierats in einer Analyse, die gestern veröffentlicht wurde. Der Bioökonomierat berät die Bundesregierung bei der Umsetzung der "Nationalen Forschungsstrategie Bio-Ökonomie 2030" sowie der "Nationalen Politikstrategie Bioökonomie". Das Expertengremium empfiehlt mit Blick auf die steigende Nachfrage nach holzbasierten Rohstoffen eine möglichst hochwertige Holzverwendung und rät zur Kaskadennutzung. Um der stofflichen Verwertung möglichst viel Holz zur Verfügung zu stellen, sollte u.a. "von einer stärkeren Förderung der energetischen Verwendung Abstand genommen werden", und die Rohstoffbasis der Holzbe- und -verarbeiter erweitert werden. Ansätze dafür sieht der Bioökonomierat in einer moderaten Vergrößerung der Waldfläche, einer Senkung des Nutzungsalters von Waldbeständen verbunden mit einem Vorratsabbau, sowie in einer wieder stärkeren Hinwendung zu produktiveren Nadelbäumen, jedoch in Mischung.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 20.04.2016

Pelletpreis 5% unter Vorjahr

Eine Tonne Pellets kostet in Deutschland aktuell durchschnittlich 231,89 Euro, was einem Rückgang um 3,2% gegenüber dem Vormonat entspricht, wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) berichtet. Lesen Sie weiter unter <http://www.holz-zentralblatt.com/hz/index1.asp?auswahl=16708>

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 18.04.2016

PEFC DEUTSCHLAND

Neue LEED-Anforderungen berücksichtigen PEFC

Das U.S. Green Building Council (USGBC) hat einen neuen sog. Alternate Compliance Path (ACP) für LEED (Leadership in Energy and Environmental Design, ein System zur Klassifizierung für ökologisches Bauen) veröffentlicht. Der neue Pfad soll Bauherren, Architekten und Planern bei der Verwendung von Holz und Holzprodukten aus legaler und nachhaltiger Forstwirtschaft unterstützen. Der ACP belohnt solche Bauvorhaben, die „Holz aus zertifizierten Quellen“ im Rahmen des LEED-v4-Ratingssystem inklusive „Homes v4“ bzw. gemäß LEED-2009-Anforderungen einsetzen. Explizit berücksichtigt wird dabei erstmalig auch PEFC. Lesen Sie weiter unter <https://pefc.de/presse/neue-leed-anforderungen-beruecksichtigen-pefc>

Quelle: Pressemitteilung PEFC vom 13.04.2016

HINWEISE & HINGUCKER

Holzbauseminar am 14. April 2016 begeistert Architekten und Ingenieure

Unter dem Titel "Aktuelles Wissen im Holzbau" veranstalteten die Akademie für Ingenieure und die proHolzBW GmbH am 14. April 2016 im Forum Holzbau Ostfildern ein ganztägiges Seminar. In diesem Rahmen wurden die neu aufgelegten Schriften zu entsprechenden Fachthemen des Informationsdienst Holz vorgestellt und jedem Teilnehmenden als Arbeitsmaterial an die Hand gegeben. Die Referenten Christoph Jost, Wolfgang Schäfer, Jörg Bühler und Prof. Jörg Schänzlin brachten die Architekten und Ingenieure zu Holzbauweisen, Schall- und Brandschutz sowie Holzschutz und Tragwerk auf den neuesten Stand und informierten über Praxisbeispiele.

[Weiterlesen...](#)

Quelle: PM [proHolzBW](#) vom 19.04.2016

Lambrü verkauft "Forst live" an Messe Offenburg

Mit 31.000 Besuchern aus Deutschland und dem benachbarten Ausland hat die "Forst live", die vom 8. bis 10. April in Offenburg stattfand, den angepeilten Besucherrekord erreicht. Während der Eröffnung der Messe gab Harald Lambrü, Gründer und Veranstalter der Messe, bekannt, dass er künftig in die zweite Reihe rückt. Er hat die "Forst live" (Süd) an die Messe Offenburg verkauft, bleibt aber weiter in der Akquise und der Ausstellerbetreuung tätig. Zudem wird er das neue Messteam bei der Einarbeitung unterstützen. Der 68-Jährige, der 2000 auf dem Messegelände am Baden-Airpark (bei Baden-Baden) begann und schon nach fünf Jahren des Wachstums aus Kapazitätsgründen nach Offenburg wechselte, übergibt die "Forst live" in sehr gutem Zustand: Besucherrekord, mehr als 300 Aussteller, mehr als 40.000 m² gebuchte Ausstellungsfläche (von maximal 46.000 m²) auf der Freifläche und eine fast vollständig gefüllte Baden-Arena (6.500 m²) stehen zu Buche. Zudem wuchs in diesem Jahr auch die Parallelmesse "Wild und Fisch" in der zweiten Messehalle, die das Spektrum der "Forst live" ergänzt. Diese Messe wird bereits von der Messe Offenburg veranstaltet.

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 11.04.2016

Über der Forst live strahlte die Sonne

17. Int. Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor meldet neuen Aussteller- und Besucherrekord

Vom 8. – 10. April lud die FORST live 2016 bei strahlendem Sonnenschein alle auf das Messegelände Offenburg ein, die modernste Forst-, Hack-, Häcksler-, Schredder-, Spalt- und mobile Sägetechnik sowie innovative Heiztechnik in Aktion erleben wollten. Sie erwartete außerdem eine umfassende Präsentation von Rückeanhängern, Mulchfräsen, Seilwinden und Traktoren bis hin zu Forstzubehör, Funktechnik sowie Seil- und Sicherheitstechnik. Über 300 Aussteller (neuer Rekord) aus mehreren Nationen warteten auf 46.000 Quadratmetern Freigelände und in der 6.000 Quadratmeter großen Baden Arena mit einem breiten, aktuellen Angebotsspektrum von Maschinen und Geräten rund um die Wertschöpfungskette Holz auf. Voll auf ihre Kosten kamen die Besucher zudem im Bereich von Outdoorbekleidung.

Quelle: PM vom 11.04.2016 Forst live GmbH

Pelletheizungen tragen kaum zu Feinstaubemissionen bei

Einzelraumfeuerungen, vor allem mit Scheitholz, haben überproportionalen Anteil an Feinstaubemissionen aus Haushalten ...

<http://www.holz-zentralblatt.com/hz/index1.asp?auswahl=16673>

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 06.04.2016

Neue Broschüre - Unfallversichert im freiwilligen Engagement

Ehrenamtliches Engagement muss sicher sein - vor allem für die, die hier aktiv werden. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber den Unfallschutz für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in den letzten Jahren stetig verbessert. Die Broschüre zeigt dabei gleichzeitig das ganze Spektrum der gesetzlichen Unfallversicherung auf. Kostenloser Download unter <http://goo.gl/zivSLA>

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Terminvormerkung: **Mitgliederversammlung der Forstkammer** am **23.6.2016** in Schorndorf
- **Fortbildungen für Frauen im Forst.** Vom selbständigen Brennholz machen über Maschinenkalkulationen zur Fördermittelsachverständigen - Fortbilden lohnt sich!
<http://www.foka.de/aktuelles/termine/>
- **FVA-Kolloquium** am Dienstag **3. Mai 2016** Veranstaltungsort: FVA, Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg Zeit: 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr Vorträge: -Strukturdiversität und Zuwachs in Bergmischwäldern Südwestdeutschlands - Adrian Danescu, Dr. Axel Albrecht - Jungbestandpflege in baumzahlreichen Fichten-Naturverjüngungen Elke Lenk, Dr. Axel Albrecht -Grünastung bei Buche und Eiche Dr. Joachim Klädtke, Andreas Ehring. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
- **Bürgerabend in Herrenwies-Planung Nationalparkhaus in Herrenwies:** Bürgerinnen und Bürger sind zur Beteiligung eingeladen. Am Mittwoch, **11. Mai**, 19 Uhr, findet im Gasthaus „Waldesruh“ in Herrenwies eine Informationsveranstaltung über das geplante Nationalparkhaus in Herrenwies statt. Es werden Vertreter der Gemeinde Forbach und des Nationalparks anwesend sein und erste Überlegungen zur Renovierung und Ausstattung des Rossstalls vorstellen. Das Gebäude soll als erstes neu gestaltetes Besucherzentrum des Nationalparks der Öffentlichkeit übergeben werden, geplant ist die Eröffnung für Herbst 2017. Die Veranstalter freuen sich auf viele Interessierte und auch Aktive, die Lust haben, sich in der einen oder anderen Weise einzubringen. Das Gasthaus „Waldesruh“ serviert eigens für dieses Treffen regionales Hirschgulasch, und bittet wegen besserer Planung um Anmeldung zum Essen unter: 07226/ 232.
- **Einladung zur Hutewaldtagung** am **01.06.2016** in Deggingen (Baden-Württemberg) Über Jahrhunderte wurden Schafe, Schweine und Rinder in unsere Wälder getrieben, durch diese Art der Beweidung entstanden die sogenannten Hutewälder. Diese lichten Waldstrukturen bieten vielen bedrohten Arten einen Lebensraum. Die historische Nutzungsform des Waldes zu fördern und somit Arten zu erhalten, ist deshalb ein erklärtes Ziel des Waldnaturschutzes. Ein leuchtendes Beispiel für diesen Waldnaturschutz ist der Hutewald Nordalb der Gemeinde Deggingen, der im Mittelpunkt unserer diesjährigen Tagung steht. Der Wald entstand auf Initiative des Forstamts und der Gemeinde und ist mit rund 18 Hektar in seiner Ausprägung einzigartig. Wir laden Sie herzlich ein, mehr über die Bedeutung lichter Wälder für den Waldnaturschutz, die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Hutewaldprojekte zu erfahren. Weitere Infos unter: www.NABU-BW.de/hutewaldtagung
- Das „**1. German-Japanese Forest Symposium**“ findet am **07. und 08. Juni 2016** an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg a.N./ Deutschland statt. Das Symposium ist eine internationale Fachtagung für Forstexperten aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft. In diesem Forum werden die neuesten Entwicklungen in den forstlichen Themenfeldern beider Ländern diskutiert. Das digitale Anmeldeformular für Ihre Teilnahme finden Sie unter https://www.hs-rottenburg.net/fileadmin/user_upload/Aktuelles/Meldungen/2016/GJFS/Flyer-GER.pdf. Für

weitere Fragen wenden Sie sich bitte unter Germanjapanfs2016@hs-rottenburg.de oder an das Konferenz-Sekretariat in Japan Germanjapanfs2016@gmail.com

- Die **17. KWF-Tagung** findet vom **9. bis 12. Juni 2016** in Roding (Oberpfalz, Bayern) statt. Die KWF-Tagung besteht traditionell aus drei Elementen - der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. <http://www.kwf-tagung.org/besucherservice/programm.html>
- **8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung.** Das 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung wird vom **07. bis 09. Juli 2016** in Baden-Baden stattfinden. Das Symposium widmet sich der Bedeutung von Rotwild und anderem Schalenwild für den Naturschutz und der Verantwortung des Naturschutzes für den Rothirsch. Weitere Informationen zum 8. Rotwildsymposium werden auf www.Rothirsch.org veröffentlicht.
- Terminhinweis des Deutschen Forstvereins Die **68. Forstvereinstagung** wird im kommenden Jahr vom **17. bis 21. Mai 2017** in Regensburg stattfinden. Zu dieser größten forstlichen Fachtagung werden über 1.000 Teilnehmer aus der Forstwirtschaft, dem öffentlichen und privaten Waldbesitz, der Holzbranche, dem Naturschutz sowie aus den Verbänden erwartet. Ein qualitativ anspruchsvolles Seminarprogramm zu allen den Wald betreffenden Themen und zahlreiche z.T. mehrtägige Exkursionen sind geplant. Die letzte Forstvereinstagung fand 2015 in Flensburg statt. Informationen erhalten Sie unter www.regensburg2017.de und www.facebook.com/forstvereinstagung.
- **Forstwissenschaftliche Tagung, 26. - 29.09.2016**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Einzelheiten zur Tagung können Sie hier <http://www.fowita.de/index.php?id=26> einsehen.

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>